

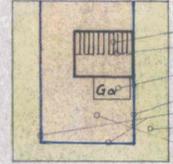
Gem. Steinbach

Maßstab 1:1000
(Vergrößerung aus 1:2000)

Vervielfältigung nur zur Anfertigung
von Bebauungsplänen erlaubt.

BEBAUUNGSPLAN MASSTAB 1:1000 DER GEMEINDE FÜRTH ORTSTEIL STEINBACH „LEIMENACKER“

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FESTSETZUNGEN
DES BEBAUUNGSPLANES

- 
 - WOHNHAUS MIT SATTELDACH
 - FIRSTRICHTUNG VERBINDLICH
 - GARAGE
 - BAUGRENZE
 - BAUGRENZE
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
 - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- I ODER II ZAHL DER GESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
-  OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
-  MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
-  GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  BESTEHENDE GEBÄUDE

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE ALTEN GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST ALS GRUNDLAGE FÜR DIE ZUM VOLLZUG DES BUNDESBAUGESETZES ERFORDERLICHEN MASSNAHMEN GEEIGNET (§ 8 ABS. 1 DES BUNDESBAUGESETZES).

FÜRTH/ODW., DEN 26. Juli 1972
KATASTERAMT

BAULICHE AUSNUTZUNG

ART DER NUTZUNG	MASSE DER NUTZUNG		
	ANZAHL DER GESCHOSSE	GRZ	GFZ
MI I o	I TALS. II	0,4	0,5
MI II o	II	0,4	0,8

BAUGESTALTUNG

AUFGRUND § 5 HGO i. d. F. v. 1. JULI 1960 (GVBL S. 103) SOWIE §§ 3 u. 29 ABS. 4 HGO v. 6. JULI 1957 (GVBL S. 101) UND §§ 2, 3 u. 5 DER RGO VOM 17. FEB. 1939 (RGBl. S. 219)

BAUGEBIET	DACHNEIGUNG	FARBE DER DACHEINDECKUNG	DACHAUFBAUTEN	KNIESTÜCKE
MI I o	12 30°	ZIEGELFARBE	NICHT ZULÄSSIG	KEINE
MI II o	12 - 30°	ZIEGELFARBE	NICHT ZULÄSSIG	KEINE

Kreis Bergstraße
Der Kreisaußschuß -
J. B.

BEARBEITET: *Steiner*
(Steiner) Oberbaurat

AUFGESTELLT: 7.4.1972 DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDE-
VERTRETUNG

AUSLEGUNG GEM. § 2 ABS. 6 BBAUG. VOM 10.4.1972 BIS 12.5.1972

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM 6.9.1972 DURCH BESCHLUSS DER
GEMEINDEVERTRETUNG

Pörsch BÜRGERMEISTER
Pörsch BÜRGERMEISTER
Pörsch BÜRGERMEISTER

mit Vfg. vom 10.11.1972
Az. V/3-61 d 04/01
Dernstadt, den 10.11.1972
Der Regierungspräsident
im Auftrag

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 12 ABS. 4 u. 5 ABS. 6 HGO
i. V. M. § 10 ABS. 1 DER HAUPTSATZUNG DER GEMEINDE
VOM 10.1.1972 IN DER ZEIT VOM 10.1.1972 BIS 10.1.1973 ÖFFENTLICH
AUSGELEGT. GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH
VOM BIS BEKANNTGEMACHT.
DER BEBAUUNGSPLAN IST SOMIT AM RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN

